



Rayzoon Technologies LLC



BENUTZERHANDBUCH

1 Was ist Jamcussion?

Jamcussion ist ein komplexer, voll funktionsfähiger „Hand-Perkussion“-Zusatz für Jamstix. Er fügt nicht nur ein weites Feld von Perkussionsklängen und neue Stil- und Schlagzeugermodelle hinzu, sondern erweitert auch die Schnittstelle von Jamstix mit der Simulation dreier ambitionierter Perkussionisten, komplett mit separater Takt-, Song- und Kit-Auswahlmöglichkeit.

Jamcussion erhöht das Potential von Jamstix. Es ist nun möglich, dynamische, wirklichkeitsgetreue Darbietungen eines Schlagzeugers gemeinsam mit den Perkussionisten zu erstellen, gespickt mit 'Accents', 'Fills' und allem Drum und Dran.

2 Inhalt

- 3 verfügbare Perkussionisten, modelliert in der 'Groove-Engine' von Jamstix
- 35 Hand-Perkussionsinstrumente
- 26 Perkussionsstilmodelle
- 2 Perkussionistenmodelle
- 11 Perkussionskits
- 7 Quickstart-Songs
- separate Kit-, Part- und Takt-Editiermöglichkeiten in Jamstix

3 Installation

- Öffnen Sie das 'Jamstix Manager'-Tool
- Klicken Sie auf 'Connect'
- Klicken Sie auf 'Start Install'

4 Sounds

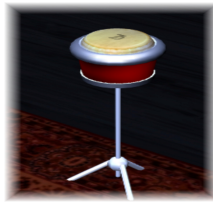
Jamcussion beinhaltet folgende Percussion-Sounds:

- 10" & 11" Congas (Fasstrommeln)
- 7" & 8" Bongos (einfellige Röhrentrommeln)
- 10" & 12" Djembés (Bechertrommeln)
- 13" & 14" Timbales (Metallkessel-Trommeln)
- 6" Aluminum-Darbuka (einfellige Bechertrommel)
- 5" Kupfer-Darbuka
- Cajón (Rumbakiste)
- Udu (Schlagtopf)
- Maracas (Rumba-Rasseln)
- Cabasa
- Claves (Klanghölzer)
- Shékere (Rassel)
- Egg-Shaker Leder
- Soft Shaker
- Large Cyclops Shaker
- einreihiges Tamburin
- doppelreihiges Tamburin
- Rattan-Tamburin
- Caxixi Rattle (Caxixi-Rassel)
- Seed Rattle (Samenkorn-Rassel)
- 22" Gong
- Agudo Cowbell (Kuhglocke)
- Salsa Cowbell (Kuhglocke)
- Ridge Rider Cowbell (gedämpfte Kuhglocke)
- 20" & 40" Rainsticks (Röhrenrasseln)
- Finger-Cymbals (Fingerzimbeln)
- Woodblock (Holzblock)
- Guiro („Ratschgurke“)
- 4" & 7" Triangel

In den 3D-Kits sind die Perkussionsinstrumente in Anlehnung an ihr reales Erscheinungsbild symbolhaft dargestellt. Dabei können einem Instrument, wie es im 3D-Kit erscheint, mehrere der oben aufgeführten Percussion-Sounds zugewiesen worden sein. Deshalb sind sie zum besseren Verständnis in der folgenden Bildersequenz einzeln abgebildet. In der jeweiligen Bildunterschrift sind die ihnen zugewiesenen Klänge aufgelistet.



Conga 10" & 11"



Bongo 7" & 8"



Djembé
10" Ghana & 12" Wood



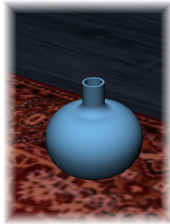
Timbale
13" & 14"



Darbuka
6" Aluminium- Darbuka
5" Kupfer-Darbuka



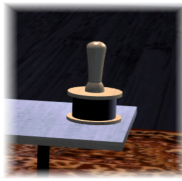
Cajón



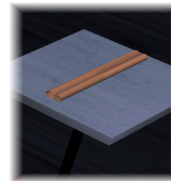
Udu
LP Museum, Utar, Utar Neck



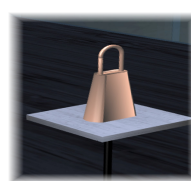
Maracas (Plastic)



Cabasa



Klanghölzer
(Claves)



Caxixi-Rassel



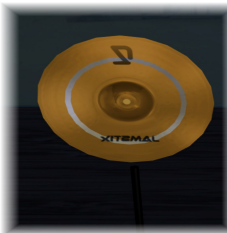
Shaker
Dieses Symbol erscheint für:
Soft-Shaker
Egg-Shaker Leder
Large Cyclops
Shékere
Seed-Rattle



Tamburin
(Single Row, Double Row
und Rattan-Tamburin)



Rainstick 20" & 40"



Gong 22" Wuhan



Fingerzimbel



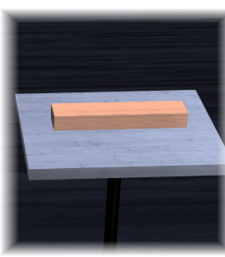
Triangel
4" & 7"



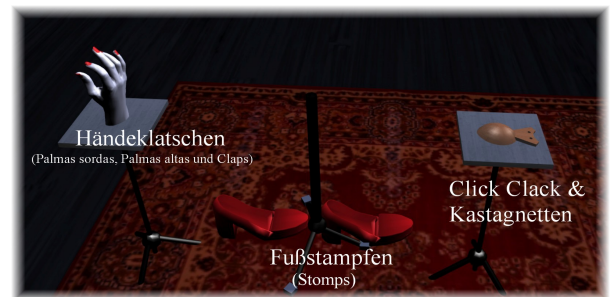
Kuhglocke
Agudo Cowbell
Salsa Cowbell
Ridge Rider Cowbell



Guiro



Woodblock



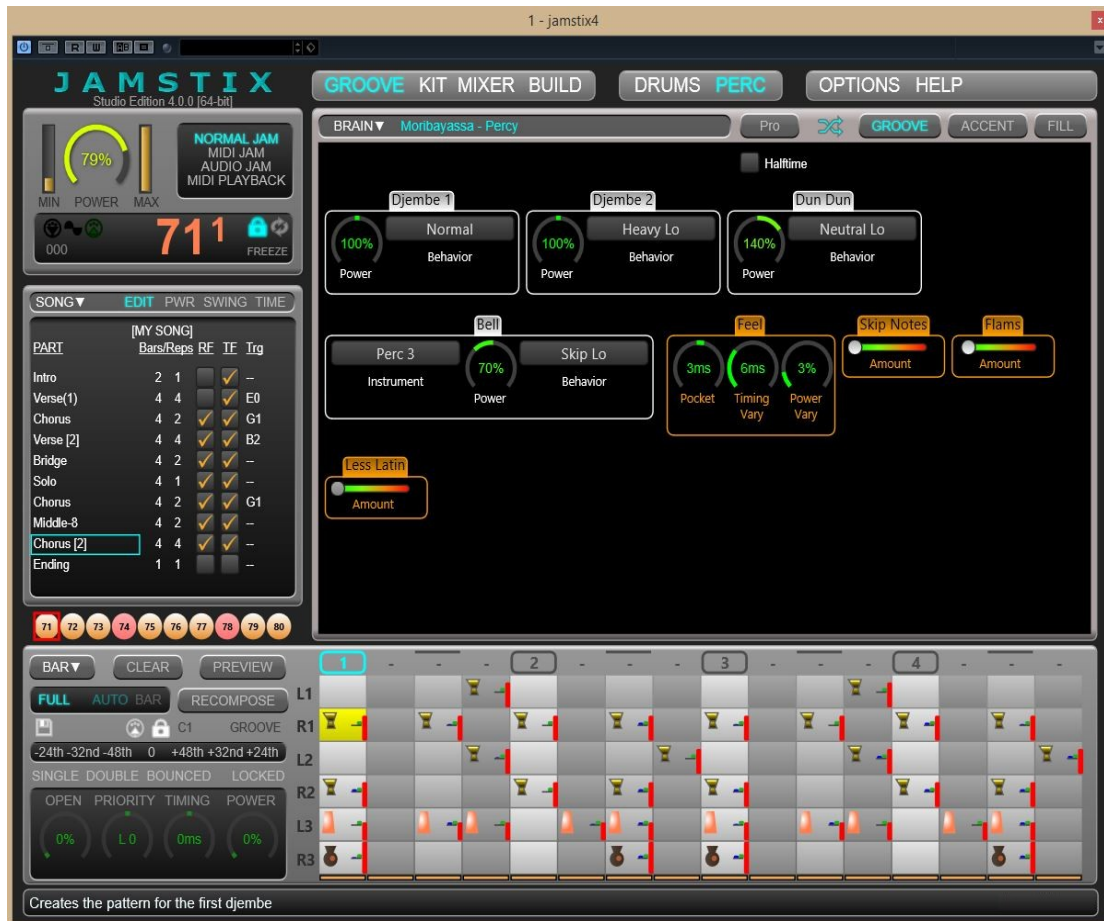
Flamenco-Sounds
Palmas Altas und Sordas
Claps
Kastagnetten & Click Clack
Stomps

5 Jamcussion-Design

Im Unterschied zu früheren Erweiterungen für Jamstix bringt Jamcussion jetzt neue A.I.-Elemente in die Groove-Engine von Jamstix ein. Speziell sind das zwei neue virtuelle Interpreten, die zum bereits existierenden Perkussionisten von Jamstix dazukommen. Auch das Jamstix-Kit wird erweitert; es enthält jetzt 12 neue Percussion-Soundslots und verändert den Takteditor, damit Sie volle Kontrolle über die Jamcussion-Performance der neuen Perkussionisten erhalten.

Diese Erweiterungen verändern das Jamstix-Interface. Lesen Sie daher aufmerksam dieses Handbuch durch.

6 Jamcussion-Interface



Über Klicken auf die Schrift **PERC** oben im Hauptmenü wechseln Sie in den Jamcussion-Modus. Dieser Wechsel beeinflusst folgende Nahtstellen:

- ✓ Stil und Drummer im 'Song Sheet' (Liedblatt)
- ✓ Anzeige der 'Brain'-Kontrollelemente
- ✓ Takteditor
- ✓ 'Add'-Untermenü des 'Brain'-Menüs
- ✓ Anzeige der Jamcussion-Kitbestandteile im Kiteditor

Wenn Sie die SHIFT-Taste gedrückt halten, während Sie PERC oder DRUMS anklicken, können Sie diesen Aspekt der Performance stumm schalten. Das ist sehr nützlich, wenn Sie z.B. mit Percussion arbeiten möchten und alle Drum-Sounds vorübergehend stumm schalten wollen. Diese Option wird mit den Songdaten gesichert, so dass Sie sie auch zum dauerhaften Ausschalten von Drums oder Percussion in einem Song nutzen können.

7 Kits

Jamcussion erweitert das Jamstix-Kit um 12 neue Perkussionssound-Slots. Die ersten vier Slots sind für komplexe Handtrommeln wie Bongo, Conga oder Djembe, die bis zu 4 verschiedene Klangtypen besitzen. Von den anderen 8 Slots bietet jeder zwei Soundtypen an, den Hauptsound und den Alternativsound. Das Guiro z.B. besitzt einen kurzen Klang und einen längeren Klang (langgezogenes „Ratschen“). Wurde der langgezogene Ton in den alternativen Slot geladen, dann setzen ihn die virtuellen Perkussionisten dort ein, wo er hinpasst. Wenn er dort nicht passt, modifizieren sie automatisch ihr Spielen und verwenden nur den kurzen Hauptton.

Wenn Sie Sounds nicht in einen der 4 Hauptslots laden, dann „fällt“ jede der Noten, die dort hingesendet werden, automatisch in einen „tieferen“ Slot zurück. Dasselbe passiert mit Noten, die zu den 8 sekundären Slots geleitet werden.

Das Sichern eines Songs in Ihrem Host speichert das gesamte Kit, mitsamt Drum-Set und Jamcussion-Klangzuweisungen. Ebenso speichert das manuelle Sichern eines Kits auch alle Klangzuweisungen. Wenn Sie jedoch ein Kit in der DRUM-Ansicht laden, sehen Sie dort den Importfilter standardmäßig auf 'non-percussion' eingestellt, so dass die Jamcussion-Klangzuweisungen nicht geladen werden. Ebenso setzt das Laden eines Kits im Jamcussion-Modus den Filter auf 'Percussion' und versperrt auch den Mixer. Sie können - wenn Sie wollen - jede dieser Einstellungen überschreiben. So können Sie z.B. ein Kit mit einer gewünschten Kombination von Drumsounds und Jamcussionsounds speichern und manuell laden, indem Sie den Importfilter auf 'All' setzen.

Beachten Sie bitte, dass die Kits, die Jamcussion anbietet, nicht alle der verfügbaren Sounds beinhalten. Es ist aber nicht schwer, andere Sounds ganz nach Ihren Bedürfnissen in die Kits zu laden und sie als Ihre eigenen Kits zu speichern.

Alle Kits sind im 'Jamcussion'-Unterordner zu finden. Folgende Kits sind aufgeführt:

7.1 Hybrids

7.1.1 All Shakers

Dieses Kit verwendet Shaker, Cabasa, Maracas und Rainsticks.

7.1.2 Cajon

Dieses Kit kombiniert ein Cajón mit Darbukas und einer Reihe anderer Elemente, wie Shaker, Tamburin, Klanghölzer und Cabasa.

7.1.3 Cajon & Udu

Dieses Kit kombiniert ein Cajón mit einem Udu und einer Reihe anderer Elemente, wie Shaker, Tamburin, Klanghölzer und Cabasa.

7.2 Latin

7.2.1 Afro-Cuban

Bongos und Congas mit einer Reihe perkussiver Elemente.

7.2.2 Latin

Das perfekte Kit für lateinamerikanische Musik mit seinen Bongos, Congas und einem guten Mix von Shakern, Klanghölzern, einem Timbal, Kuhglocke und mehr.

7.2.3 Latin - Timbale

Wie das Latin-Kit, aber mit beiden Timbales.

7.3 Middle East

7.3.1 Darbuka

Das Hauptaugenmerk dieses Kits liegt auf den beiden Darbukas, einem Bongo und einer Conga.

7.3.2 Darbuka & Udu

Dieses Kit kombiniert die beiden Darbukas, das Udu und eine Auswahl anderer Elemente.

7.4 West Africa

7.4.1 West Africa

Dieses Kit verwendet Djembés und Congas als Trommeln. Die Perkussionselemente umfassen Shékere, Caxixi-Rassel, Seed-Rassel und Udu.

7.4.2 Africa - Gong & Rainsticks

Wie das Africa-Kit, aber zusätzlich Gong und zwei Rainsticks.

8 Kit-Editor

Das Auswählen der Kits ist identisch mit dem Auswählen der Schlagzeugkits unter 'DRUM' in Jamstix. Wenn im Jamcussion-Modus befindlich, zeigt die Grafik Jamcussion-Instrumente statt Schlagzeugsets.



9 Stilarten

Die Stilarten sind im Hauptmenü in der GROOVE-Ansicht als Unterordner verfügbar. Öffnen Sie mit Klick auf die Schrift neben 'Brain' den 'Style'-Ordner von Jamcussion, und Sie sehen in einem Fenster die Kategorien und in deren Unterordnern die Stilvarianten. Es ist wichtig zu realisieren, dass im Gegensatz zu den statischen MIDI-Grooves, die die meisten anderen Schlagzeugbibliotheken anbieten, jeder Stil in Jamcussion ein weites Feld von Variationen zulässt, wenn man die Regler in den 'Brain'-Sektionen des Jamstix-Interface entsprechend einsetzt. Experimentieren ist der Schlüssel, und die Resultate können sehr überraschend und überaus erfreulich sein.

9.1 AFRICAN

Dieser Ordner enthält verschiedene westafrikanische Stilarten. Die meisten dieser Stile sind auf den Einsatz mit dem 'Africa'-Kit ausgerichtet, aber Sie können natürlich auch jedes andere Kit Ihrer Wahl verwenden. Das Kombinieren dieser Stile mit scheinbar unvereinbaren Drum-Styles (wie z.B. Modern Funk) kann zu verblüffenden und beeindruckenden Resultaten führen.

Ob Sie nun eine authentische westafrikanische Performance wünschen oder Ihren Rock-Groove mit ein paar coolen Djembé-Motiven unterlegen wollen, diese Stilarten werden Ihre Wünsche erfüllen.

9.1.1 Aconcon

Ein normaler Djembé-basierter Rhythmus aus Guinea im 4/4-Takt, ausgestattet mit zwei grundlegenden Djembé-Motiven, einer Kuhglocken-Pattern und einer 2-Takte Conga-Pattern.

9.1.2 Coucou

Dieser Rhythmus stammt von den Konagui in der Region um Beyla und Kerouani Guineas. Er ist ein Erntedankfest-Rhythmus, wird aber wegen seiner großen Popularität in West-Afrika auch zu vielen anderen Anlässen gespielt.

9.1.3 Dundunbar

Man nimmt an, dass der Ursprung bei den Kamana im Gebiet von Kouroussa, Guinea, liegt. Es ist der Rhythmus der starken Männer, erhaben und energiegeladen. Er kann in jeder Taktart gespielt werden, ist aber vorgesehen für einen 12/8-Takt.

9.1.4 Kassa

Dies ist ein Erntetanz-Rhythmus aus Guinea. Beachten Sie, dass jede Djembé drei unterschiedliche Motive wahllos anwendet.

9.1.5 Moribayassa

Dieser Rhythmus hat seinen Ursprung beim Stamm der Malinke in Nordost-Guinea. Diese Variante hat zwei Djembé-Motive, ein Kuhglocken- und ein „Dun-Dun“-Motiv. Die Moribayassa wird von einer Person gespielt/getanzt, wenn sich ihr ein Wunsch erfüllt hat.

9.1.6 Saba

Die Saba ist ein 12/8-Rhythmus aus Guinea. Sie kann aber auch in jeder anderen Taktart eingesetzt werden.

9.1.7 Toro

Das ist ein Rhythmus aus Siguiri in Guinea und wird gewöhnlich nach dem Eintritt der Knaben ins Erwachsenenalter gespielt.

9.2 LATIN

Dieser Ordner enthält verschiedene afrokubanische und lateinamerikanische Stile. Sie bilden das Rückgrat der Handperkussion für ein weites Genre-Spektrum, vom Swing bis zum modernen Pop und Funk.

9.2.1 Latin Standard

Dies ist der allgemein gebräuchliche lateinamerikanische Groove, der ein Samba-Motiv auf der Conga spielt und dazu Klanghölzer (2 plus 3 Schläge) und Shaker einsetzt. Diese Kombination wird noch mit einem Guiro aufgewertet. Variationen sind möglich, wenn man das Klangholz- oder das Shaker-Motiv modifiziert.

9.2.2 Rio

Eine pikante Variation des lateinamerikanischen Leitgedankens mit einer Conga, die eine Auswahl von Samba-Motiven, ein 2-Takte-Glockenmotiv und ein Standard-Shakerelement verwendet.

9.2.3 Tumbao

Der wohl gebräuchlichste afrokubanische Rhythmus; dieser Stil kombiniert ein 'Tumbao' (Conga-Grundmotiv) auf den Congas mit einem 'Martillo' (der wichtigste Groove der Bongos schlechthin) auf den Bongos. Das ganze wird abgerundet mit einem „3-2“ auf den Klanghölzern und einem Standard-Shakerelement.

9.3 MODERN

Dieser Ordner enthält verschiedene Stilarten für moderne Musik, die nicht ganz in die 'Latin'-Kategorie passen. Das ist eine vielfältige Mischung, also ist Experimentieren gefragt. Bitte richten Sie Ihr Augenmerk besonders auf den 'Custom'-Stil, mit dem Sie maximale Kontrolle über die Percussion-Performance erhalten, um sie Ihren speziellen Wünschen anzupassen.

9.3.1 Ballad

Ein Basis-Arrangement mit einem Off-Beat-Congamotiv und einem Shakerelement. Macht sich sehr gut als kontrapunktierende, aber dennoch subtile Percussion in Balladen, kann aber auch in schnelleren Songs Verwendung finden.

9.3.2 Cajon

Dieser Stil bietet 'Bass'-, 'Slap'- und 'Rim'-Elemente für das Cajon, verlinkt mit den Groove-'Weights'. Dieses Setup ermöglicht die Kreation einzigartiger Cajon-Motive. Sie sollten sich das Element 'Bass' als eine Kickdrum, 'Slap' als eine Snare und 'Rim' als HiHat vorstellen, wenn Sie mit diesem Stil Ihren eigenen Groove kreieren. Der Einsatz von Shaker und Tamburin rundet die Sache noch ab.

9.3.3 Custom

Mit diesem Stil erlangen Sie feinfühligste Kontrolle über alle drei Perkussionisten auf den ersten drei Trommeln. Bei jedem Spieler können Sie die Aktion auf der Grundlage des Groove-'Weights' für jeden 'Tick' regulieren. Sie können die Quote der eingesetzten Bass-, Mittel-, Randschlag- und abgedämpften Töne festlegen, sowie Anzahl, Bias und Power regulieren. Auch können Sie das Verhalten hinsichtlich Songpower bestimmen und sogar den Schlagzeuger „aussperren“, d.h. daran hindern, Kickdrum, Snare oder HiHat einzusetzen.

Sie können ein breites Spektrum einzigartiger Darbietungen mit nur diesem einen Stil erzielen.

9.3.4 Heavy Drive

Dieser Stil kombiniert ein Bongo-Element, das auf 'Heavy'-Groove-Weights zentriert ist, mit einem 'Driving'-Groove. Das Conga-Element bietet verschiedene Rhythmen, die normalerweise mit Klanghölzern oder Shakern assoziiert sind. Die Performance wird abgerundet durch eine Shékere.

9.3.5 Light & Funky

Ein netter und leichter 2-Takte-Groove mit einem „funky“ Bongo-Motiv und einem Shaker-Element. Sehr geeignet für Modern Funk und R&B.

9.3.6 Modern

Dies ist eine moderne Herangehensweise an das 'Latin'-Konzept mit einem Samba-basierten Bongo-Motiv, einer modernen Kuhglocken-Variante und einem Standard-Shakerelement.

9.3.7 Pop

Dieser Stil hat ein verbindendes Motiv für Shékere, Shaker, Tamburin etc. und ein Conga-Element, das der Kickdrum des Schlagzeugers folgt, sowie ein Bongo-Element, das der Snare des Drummers folgt.

Die 'Latin'-Variante setzt das Bongo auf 'Off-Beat'. Es erklingt nur, wenn der Schlagzeuger gleichzeitig keine Kickdrum oder Snare spielt. Das gibt der Percussion ein 'Latin'-Flair. Das Experimentieren mit diesem Stil kann zu sehr interessanten Ergebnissen führen.

9.3.8 Syncopath

Das ist ein Zweitakte-Motiv, das sowohl bei traditionellen wie auch bei modernen Songs einsetzbar ist. Beachten Sie den spärlichen, aber effektiven Udu-Einsatz.

9.4 MIDDLE-EAST

Dieser Ordner enthält einige Stile, die für besondere Taktarten (3/8, 5/4, 5/8, 6/8, 7/8, 9/8, 12/8) konzipiert sind. Jeder Stil setzt sich aus einer Reihe verschiedener Rhythmen zusammen, die meistens ihren Ursprung in Ägypten, Jemen, dem Balkan und Persien haben.

10 Players

Anders als bei den Drummermodellen in Jamstix entschieden wir uns, auf eine große Anzahl spezifischer Perkussionistenmodelle zu verzichten, weil sie von den meisten Menschen nicht so einfach auseinandergehalten werden könnten, wie es bei den Schlagzeugermodellen möglich ist. So stellen wir nur zwei Modelle bereit, können aber in Zukunft weitere hinzufügen, falls Bedarf besteht.

10.1 Percy

Dieses Modell steht für komplexe 'Accents', Notendoppelung, „Flams“ und, als Standard, ein lockeres Timing.

10.2 Handy

Das Modell bietet schlichte 'Accents' und ein kompakteres Timing als 'Percy'.

Bitte experimentieren Sie mit der Exaktheit im Timing, da ein lockeres Timing oft sehr gut klingt, besonders im Zusammenhang mit komplexen Jamcussionparts, wo alle vier Haupttrommeln eingesetzt sind.

11 'Add'-Menü

Das 'Add'-Untermenü des Brain-Kontextmenüs ändert sich, wenn sich Jamstix im Jamcussion-Modus befindet. Es ermöglicht Ihnen, folgende Elemente zum aktuellen Groove-Stil hinzuzufügen:

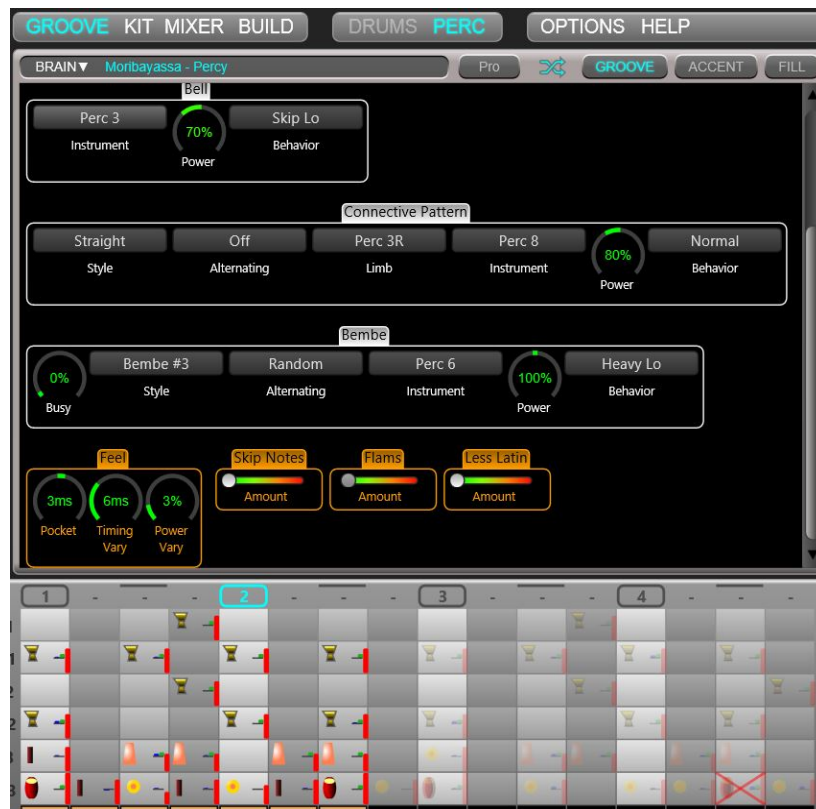


11.1 Add -> Connective Pattern

Das ist ein flexibles Element für Shakers, Tamburins etc., das eine verbindende Struktur erzeugt.

11.2 Add -> Bembe

Bembé ist ein interessantes Rhythmus-Konzept, das von afrikanischen 12/8-Rhythmen abstammt. Jamcussion erlaubt, es in jeder unterstützten Taktart einzusetzen. Mit diesem Element können Sie das Bembé-Motiv einem spezifischen Sound bzw. Instrument zuweisen und damit Ihrem Song eine Vielzahl rhythmischer Nuancen hinzufügen.



12 Fragen & Probleme

Wenn Sie irgendwelche Probleme oder Fragen haben, dann nutzen Sie bitte unser Online-Forum unter www.rayzoon2.com/forum/viewforum.php?f=9 oder senden Sie uns eine E-Mail an support@rayzoon.com.

"The seven wheels of bembé", courtesy of Gary R. Harding
www.myspace.com/thesevenwheelsofbembe

Latin Percussion EZX is a trademark of Toontrack©
All other trademarks mentioned are property of their respective owners.
Drummer models are fictional and not endorsed by actual drummers with the same first name.